III.21

Neues Testament

Geheimzeichen Fisch – ein Bekenntnis zu Jesus Christus

Anneli Klipphahn, Altensalz

Foto: Autorin

Was bedeutet das Symbol Fisch und wie ist es entstanden? Weshalb war der Fisch während des Römischen Reichs ein Geheimzeichen und warum nutzen viele Christen ihn noch heute? In dieser Unterrichtseinheit lernen die Schüler die Hintergründe des Symbols kennen und begreifen seine Bedeutung für die Christen damals und heute.

KOMPETENZPROFIL

Klassenstufen:	2 bis 4
Dauer:	3–4 Unterrichtsstunden
Kompetenzen:	das Symbol Fisch als Zeichen der Christen kennen, biblische Geschichten deuten und auf heute übertragen, das Symbol als Bekenntnis zu Jesus verstehen
Thematische Bereiche:	erste Christengemeinde, Nachfolge Jesu, Symbole
Medien:	Texte, Arbeitsblätter, Bilder, Bastelvorlagen
Zusatzmaterial:	Farbfolie

VORSCHAU

netzwerk lernen

zur Vollversion

Stundenübersichten

Legende der Abkürzungen:
AB: Arbeitsblatt, TX: Text, FF: Farbfolie, LN: Lied mit Noten, BV: Bastelvorlage
Gesprächsimpulse Alternative/Variation

1. Stunde

Thema: Das Symbol Fisch und seine Bedeutung

Einstieg

M 1 (FF) **Verschiedene Zeiten, verschiedene Orte, dasselbe Symbol** / SuS betrachten die Bilder und stellen Vermutungen zur Bedeutung des Symbols an.

Hauptteil

M 2 (TX) **Marco findet die Familie der Christen** / L liest den Text vor und bespricht die Aussagen mit den SuS.
Zu Frage 1: Die ersten Christen im Römischen Reich mussten sich heimlich treffen, weil sie verfolgt wurden. Der Kaiser verlangte, dass ihn alle Menschen wie einen Gott verehrten und ihn und seine Standbilder anbeteten. Die Christen weigerten sich. Sie beriefen sich auf das erste Gebot und beteten allein den dreieinigen Gott an.
Zu Frage 2: Marco zeichnete den Anfang eines Fisches in den Sand, ein Mann vollendete das Symbol. Beide kannten es als geheimes Zeichen der Christen.

M 3 (TX) **Petrus wird zum Menschenfischer** / SuS lesen den Text und diskutieren darüber.
Zu Frage 1: Jesus vergleicht die Menschen mit Fischen.
Zu Frage 2: Petrus soll Menschen für Gott gewinnen.

Abschluss: Zusammenfassen der Inhalte der Stunde.

2. Stunde

Thema: Der Fisch – ein Glaubensbekenntnis

Einstieg

M 4 (TX) **Was bedeutet ICHTHYS?** / L liest den Text vor und erklärt die Bedeutung des Akrostichons.

Hauptteil

M 5 (TX) **Lisa und der Fisch (Teil 1)** / SuS lesen den Text und schreiben ein Akrostichon zu ihrem Namen.

M 6 (TX) **Lisa und der Fisch (Teil 2)** / SuS lesen den Text und tauschen sich über eigene Erfahrungen zum Bekenntnis zu Jesus aus.
– *Findet ihr Philipps Sorge übertrieben?*
– *Habt ihr schon mal erlebt, dass jemand wegen seines Glaubens ausgelacht wurde?*
– *Wie würdet ihr an Lisas Stelle reagieren?*

© RAABE 2019

VORSCHAU

netzwerk lernen
zur Vollversion

M 7 (TX) **Lisa und der Fisch (Teil 3)** / SuS lesen den Text und besprechen die Aussagen.

Der Fisch ist also neben dem Geheimzeichen und Akrostichon auch ein Bekenntniszeichen. Durch das Tragen des Fisches haben Richard und Lisa sich zu ihrem Glauben bekannt. Dabei hat Lisa gemerkt, dass es manchmal nicht leicht ist, sich vor allen anderen zu Jesus zu bekennen. Aber sie hat auch erfahren, dass sie nicht allein ist und dass sie sogar andere ermutigen konnte, zum Treffen von Christen (Gottesdienst) mitzugehen.

Abschluss

M 8 (LN) **Ein Fisch als Zeichen** / Gemeinsames Singen des Liedes.

3. Stunde

Thema: Kreatives rund um das Symbol Fisch

M 9 (BV) **Fisch-Vorlagen** / Vorlage für Fensterbilder, „Namensfische", Mobilés usw.

M 10 (TX) **Ein Quiz zum Symbol Fisch** / Fragekärtchen

SuS bereiten selbst ein Geländespiel (oder im Schulgebäude/Schulhof) vor: Eine Gruppe markiert einen Weg mit Fisch-Symbolen bis zu einem Ziel. Die andere Gruppe muss den Weg finden. Auf dem Weg (z. B. bei jedem Fisch) können die Quizfragen von M 10 (und ggf. zusätzliche Aufgaben) eingebaut werden.

Benötigt: Scheren, Klebstoff, Buntstifte, farbiges Transparentpapier, große Bögen (blaues) Tonpapier

VORSCHAU

© RAABE 2019

netzwerk lernen
zur Vollversion

Marco findet die Familie der Christen

M 2

Nach dem Gebet suchte Marco einen Stock und setzte sich an den Rand eines Sandwegs. Dann malte er eine geschwungene Linie in den Sand und wartete.

Viele Menschen gingen achtlos an dieser Linie vorbei, manche traten darauf. Dreimal musste Marco seine Linie erneuern, doch er gab nicht auf.

Endlich blieb ein älterer Mann bei der Linie stehen. „Hast du das gemalt?", fragte er. „Ja", antwortete Marco. Der Mann deutete auf den Stock: „Darf ich?" Mit klopfendem Herzen gab Marco ihm den Stock. Der Mann malte ebenfalls eine geschwungene Linie, die sich mit der von Marco kreuzte, sodass ein Fisch entstand.

Dann blickte er Marco in die Augen. „Habe ich das Richtige gemalt?" Lächelnd nickte Marco: „Darauf habe ich gewartet." „Ich heiße Antonius", sagte der Mann, „und bin auf dem Weg zu meinen Geschwistern." Marco nannte ebenfalls seinen Namen und sagte: „Ich gehöre auch zur Familie der Fische." „Dann bist du unser Bruder. Wenn du magst, nehme ich dich mit." „Gern!" Marco stand auf und folgte dem Mann zum geheimen Treffpunkt der Christen.

© RAABE 2019

VORSCHAU

Überlegt:

1. Warum mussten sich Christen damals in Rom heimlich treffen?
2. Wie fand Marco zu den Christen?

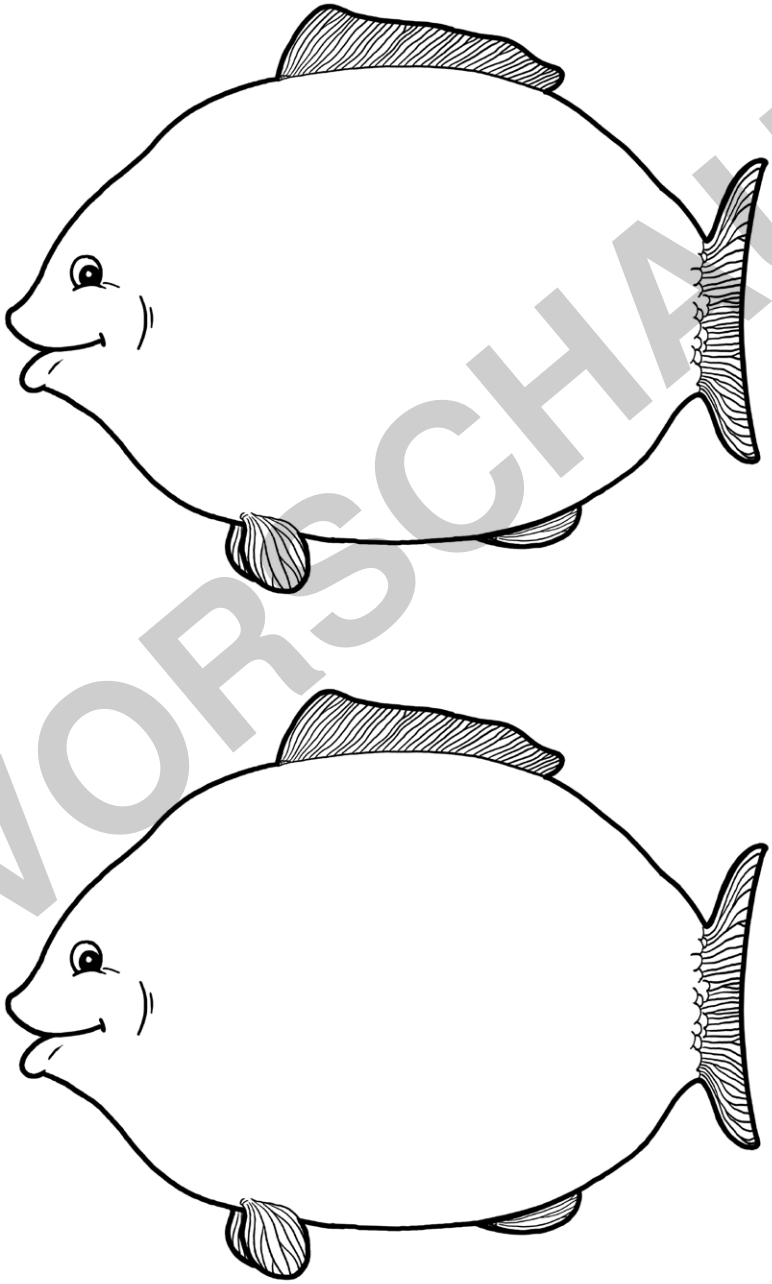
netzwerk lernen
zur Vollversion

Fisch-Vorlagen

M 9

So geht's:

1. Schreibe deinen Namen in einen der Fische.
2. Schneide die Vorlage aus.
3. Klebt eure Namensfische auf einen großen Bogen (blaues) Tonpapier.



© RAABE 2019

VORSCHAU

netzwerk lernen
zur Vollversion

M 10 Ein Quiz zum Symbol Fisch

Wo kann man im Alltag Fischsymbole finden?	Warum ließ der römische Kaiser damals Christen verfolgen?	Wie fanden die Christen damals zu ihren geheimen Treffen?
Welchen Beruf hatte Petrus und warum gab er ihn auf?	Was bedeutet „ICHTHYS" auf Deutsch?	Wofür ist der Fisch ein Bekenntnis?

Fallen euch eigene Fragen ein?

VORSCHAU

© RAABE 2019

zur Vollversion